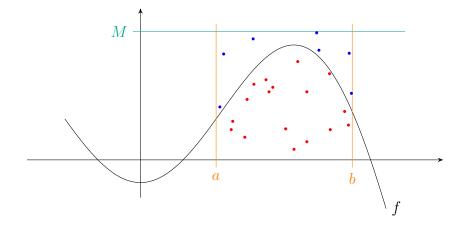
Schreiben Sie eine Python-Funktion, die numerisch integriert, indem sie *zufällig* Punkte auswählt. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- (i) Ihre Funktion bekommt als Argumente den Integranden f, die Intervallgrenzen a und b und eine positive natürliche Zahl n.
- (ii) Der Einfachheit halber gehen wir davon aus, dass f auf [a, b] keine negativen Werte annimmt.
- (iii) Sie ermitteln zunächst zufällig $\lceil \sqrt{n} \rceil$ Funktionswerte im Intervall [a,b], vergrößern den größten so ermittelten Wert um zehn Prozent und nennen das Ergebnis M. (M ist dann eine grobe Approximation für eine obere Schranke von f auf [a,b].)
- (iv) Nun wählen Sie zufällig n Punkte im Rechteck $[a, b] \times [0, M]$ aus und ermitteln jeweils, ob der Punkt unterhalb von f liegt.
- (v) Berechnen Sie jetzt anhand des Verhältnisses von "Treffern" zu Versuchen einen Näherungswert für das Integral.
- (vi) Verwenden Sie die Funktion random.uniform als Zufallszahlengenerator.



Zum Überprüfen Ihrer Funktion können Sie z.B. diese Integrale verwenden:

$$\int_0^{\pi} \sin x \, \mathrm{d}x = 2 \qquad \qquad \int_0^1 \mathrm{e}^x \, \mathrm{d}x = \mathrm{e} - 1$$

Wie gut sind Ihre Approximationen? Wie hängt die Qualität des Ergebnisses von n ab?